



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 149 (1938)

76 (15.2.1938) Abend-Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-396744](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-396744)

Neue Mannheimer Zeitung

Mannheimer General-Anzeiger

Verlagsadresse: Täglich 2mal außer Sonntag, Versandpreis: Preis ohne monatlich 2,80 RM, und 45 Pf. Zehnerkarte in unterer Bekleidungsabteilung 2,20 RM, durch die Zeit 2,70 RM eintritt. In die Zeitungs- und Versandpreise sind die Steuern für die Zeitungs- und Versandpreise einbezogen. Die Zeitungs- und Versandpreise sind in der Zeitungs- und Versandpreise einbezogen. Die Zeitungs- und Versandpreise sind in der Zeitungs- und Versandpreise einbezogen.

Verlag, Schriftleitung u. Hauptredaktion: R. L. 4-6 Fernsprecher: Sammelnummer 24951
Postfachkonto: Karlsruher Nummer 17590 — Telefon: 17590 — Druckerei: Neumann Mannheim

Abend-Ausgabe A

Dienstag, 15. Februar 1938

149. Jahrgang — Nr. 76

Schärfster Protest gegen die Pariser Gebrauchsstellung

„Unsere Geduld ist erschöpft!“

Trotz Protest des deutschen Vorschalters Verlängerung der Ausstellung!

aus Berlin, 14. Februar.

Unter der Überschrift „Ein Skandal in Paris“ nimmt der „Mittelsche Beobachter“ in diesem Morgen die von einigen Zeit in Paris eröffnete Ausstellung von Pariser Waren und Industrieerzeugnissen in Angriff. Die Ausstellung ist eine brutale und brutale Kampfanlage. Sie zielt ausschließlich darauf ab, das Bild in letzter Zeit in so erfreulicher Weise ansehender Verhältnis der Freundschaft oder wenigstens der Verhandlungsbereitschaft zwischen zwei Großmächten Europas zu sabotieren und international zu zerstören. Das erreicht schon ohne weiteres aus der Tatsache, daß die Vorkämpfer dieser Ausstellung, die dann auch bei ihrer Eröffnung prompt und selbst in die Erscheinung traten, in den Reihen zu finden sind, die bei der Ausübung der nationalsozialistischen Revolution anfangs ihren bösen Willen bei Reich und Partei angedeutet haben über die Grenze zu ziehen, um sich nach rechts dem nationalsozialistischen Zielgebiet zu nähern.

Die deutsche Presse hat nach Eröffnung der Ausstellung gleich in schärfster Weise dagegen protestiert. Es ist nur ein Zeichen für die harmlose Reaktion, um nicht zu sagen für die Treue der deutschen Presseorgane, daß sie diese nach Lage der Dinge so außerordentlich berechtigte Abwehraktion der deutschen Presse mit ungezügelter Leidenschaft zur Kenntnis nahm. Auf die Proteste der deutschen Vorkämpfer in Paris ist auch ein Teil der ungeschicklichen und geminderten Reaktionen und Fernschaltungen des Führers und seiner nächsten Mitarbeiter aus der Ausstellung beizulegen worden. Obwohl die deutsche Regierung sich feinstenfalls mit dieser vollkommen unzulässigen Verletzung des in Frage stehenden deutschen Rechts zu friedensgemäßem Kampf und der deutsche Vorkämpfer gegen sein Land in Paris verhalten wurde, ist die Ausstellung nunmehr bis zum 18. März verlängert worden. Das heißt mit anderen Worten, es wird in Paris weiterhin eine Ausstellung gehalten und sogar verlängert, deren einziger Zweck die Zerstörung der in der nationalsozialistischen Deutschland zu beschließen, zu verhindern und zu vernichten ist und das nur die in sich schon überflüssig in der europäischen Politik vorhandenen Spannungsverhältnisse zu verschärfen und zu verschärfen.

Wir müssen gestehen, daß wir für das Verhalten der französischen Regierung — und um dies allein handelt es sich für uns — feinstenfalls Verständnis aufbringen können. Wenn die französische Regierung eine der Aufhebung ist, daß in Frankreich demokratische Einrichtungen existieren werden und sie deshalb keinerlei Handhabe besitzt, weiter zu gehen, als sie schon gegangen ist, so müssen wir demgegenüber die Frage aufwerfen, ob die französische Regierung auch keine Handhabe besitzen würde, wenn — sagen wir — in Paris eine Ausstellung eröffnet würde, die sich ausschließlich gegen England und seine imperialen Eroberungsmethoden richtet. Wenn doch, dann erhebt sich die Frage, ob der französischen Regierung an der deutschen Freundschaft weniger gelegen ist als an der Zerstörung anderer europäischer Freundschaft.

Was würde die französische Regierung dazu sagen, wenn in einer anderen Hauptstadt Europas, sagen wir z. B. in Berlin, eine Ausstellung stattfände, die sich ausschließlich mit dem Weltfriedensstreben und seinen jüdisch-marrischen und kommunistischen Vorkämpfern beschäftigt und es so darauf anlegt, das deutsch-französische Verhältnis zu trüben und zu zerstören? Sie würde vermutlich einmünden, daß in Deutschland eine solche Ausstellung nicht abgehalten werden dürfe, weil die deutsche Regierung auf Grund ihrer autoritären Macht Möglichkeiten genug besitzt, sie zu verhindern.

Und hier liegt das Fabelhafte daran. Es muß von der deutschen Öffentlichkeit auf das schärfste dagegen Protest erhoben werden, daß demokratische Staaten auf Grund ihrer demokratischen Meinungs- u. d. Schluß- und Verleumdungsarbeiten für sich beanspruchen, autoritäre Staaten dagegen zu hindern und zu zerstören, natürlich durchgängig einseitig, verpflichtet seien, weil sie die

Mittel und Möglichkeiten besitzen, ihre Bürger zu Anstand und Wohlverhalten zu erziehen oder zu zwingen.

Eine solche Beweisführung ist unklar, und — das muß jetzt einmal mit aller Deutlichkeit gesagt werden — sie kann von der deutschen Öffentlichkeit in Zukunft in keiner Weise mehr hingenommen werden.

Wir werden von nun an jeden unabhängig behandeln, der uns unabhängig entgegentritt, jedem Friedenshörer aber die Liebe versetzen, die er und zu versetzen muß. Der autoritäre Staatsgedanke darf für unsere öffentliche Meinung nicht eine Klammer werden, die jedes Gefühl und jede Meinung berechtigter Art und Empörung von vornherein einengt und brennt.

Darüber müssen sich auch die verantwortlichen französischen Stellen von nun an im klaren sein. Die französischen Parteien und Presseorgane, die bisher schematisch das deutsch-französische Verhältnis zu zerstören verstanden haben, müssen von ihnen zur Vernunft und zu einem unabhängigen Verhalten gebracht werden, und wenn man in Paris das nicht kann oder nicht will, dann werden unsere Organe der öffentlichen Meinung in entsprechender Weise auf die Verhandlungen von der Seine, kommen sie nun von London oder Mailand oder Genua (Fortsetzung auf Seite 2)

Besuch im Musterbetrieb



Einblick in den Betrieb einer industriellen Fabrikation, bestehend aus 11 Arbeiterinnen der Reichswehr-Industrie-Verwaltung unter Führung des Reichswehr-Generals von der Goltz, fanden in der Reichswehr-Industrie-Verwaltung statt. Die Arbeiterinnen sind in der Reichswehr-Industrie-Verwaltung beschäftigt. Die Arbeiterinnen sind in der Reichswehr-Industrie-Verwaltung beschäftigt. Die Arbeiterinnen sind in der Reichswehr-Industrie-Verwaltung beschäftigt.

Schwere Sturm- und Winterschäden: Wasserflugzeug mit 14 Personen untergegangen

Ein Opfer der Stürme über dem Mittelmeer — Überall neue Kälteeinbrüche und schwere Sturmchäden

(Zusammenfassung der RMZ) + Rom, 15. Februar.

Ein Wasserflugzeug der Via Vittoria, das am Montag von Genua aufbrechen war und am Abend in Tchia eintrafen sollte, ist überfällig. Man behauptet, daß es bei dem heftigen Sturm über dem Mittelmeer abgekratzt ist. Die Maschine hatte 14 Personen an Bord.

als verlor. Alle Nachrichten sind ergebnislos geblieben.

Das Flugzeug war am Montagmorgen um 18.30 Uhr mit 4 Mann Besatzung und 10 Passagieren von Vellezzo auf Mallorca abgefliegen und hatte eine Stunde nachher die übliche Positionsmeldung gegeben.

+ Rom, 15. Februar.

Nach einer antiken italienischen Meldung soll das auf der Straße Gaby-Rom am Montag verunglückte Wasserflugzeug der Via Vittoria angedockt des schweren Seeganges im westlichen Mittelmeer

winterregen. Die Dinge des Jahres sind von neuem eingeschneit. Der Schneeeifer ist infolge des schweren Seeganges erloschen. Auch im Osten von Neapel ist der Verkehr fast lahmgelegt.

15 Grad Kälte in Tübingen!

aus Tübingen, 15. Februar.

Auf die Stürme und die heftigen Schneefälle der letzten Tage ist ein neuer, mit intensivem Nordwind verbundener Kälteeinbruch gefolgt. So verzeichnete man am Dienstagmorgen in Tübingen 15 Grad Kälte (die frühere Höchsttemperatur war 15 Grad unter Null), auf der Straße in Tübingen 19 Grad, Freiburg 11 Grad Kälte, der Oberrhein 11 Grad Kälte, der Bodensee 10 Grad Kälte, der Bodensee 11 Grad Kälte. Es folgten Warmfronten und der Bodensee mit 8 Grad.

Alle Landstraßen in der Eifel gesperrt

(Zusammenfassung der RMZ) + Köln, 15. Februar.

Durch den außerordentlich heftigen Schneeeifer in der Eifel, der seit Freitagmorgen mit einer nur einige Stunden dauernden Unterbrechung bis Dienstagmittag angehalten hat, ist eine erhebliche Behinderung des Verkehrs eingetreten. Alle Landstraßen in der Eifel sind vorläufig gesperrt. Die zur Verhütung stehenden Schneefelder sind ununterbrochen auf den Reichsstraßen in Tübingen, um wenigstens diese wichtigen Verkehrsstraßen einigermassen befahrbar zu halten. Allerdings können auch diese Straßen nur mit größter Vorsicht befahren werden, da die Unterlage aus Schlamm besteht. Durchschnittlich beträgt jetzt die Schneehöhe in der Eifel 60 bis 100 Zentimeter, auf weite Strecken hat der Schnee infolge von Verwehungen eine Höhe von über zwei Metern angenommen. Viele Personenzüge sind im Schnee bedeckt geblieben und konnten bisher noch nicht wieder freigegeben werden.

Brennplage von jedem Verkehr abgebrochen

Frankfurt, 15. Februar.

Die überaus heftigen Schneefälle, die seit Montagabend über dem Rhein und dem nördlichen Oberrhein niederkamen, haben an zahlreichen Stellen zu erheblichen Verkehrsstörungen durch

Christen wird keinen leichten Stand haben: Neue Moskauer Drohung gegen Bukarest

Der Fall Budenko wird auch gegen die neue Regierung ausgenützt

aus Moskau, 15. Februar.

Ein offizieller Artikel der „Pravda“ beschäftigt sich erneut mit der „Entführung“ des sowjetischen Botschafters in Bukarest, Budenko, die das Volk immer noch als Hochverrat rumänischer „faschistischer“ Gruppen hinstellen möchte. Wenn die Sowjetunion in den letzten Tagen allen Frieden verlor hätte, den Westeuropäern in Rumänien selbst als Dolmetscher der Budenko-Affäre und des sowjetischen „Protokoll“ in Bukarest zu bezeugen, so äußert sie auch ihre schärfste Unzufriedenheit mit dem neuen rumänischen Kabinett und betont sogar vor den primitiven Propaganda nicht zurück. Die neue rumänische Regierung verweigert, so wird behauptet, die Unterbindung der Affäre Budenko hinsichtlich der rumänischen Schuldigen vor der Entlassung zu schützen (1). Dabei liegen die rumänischen Blätter, so lautet offizielle rumänische Kreise, richtig bemerkt, „höfliche Entschuldigungen“ in dieser Sache auszusprechen.

Die „Pravda“ lehnt sich nicht, die Behauptung aufzustellen, daß das Verbrechen Budenko, wie überhaupt der gegenwärtige Zustand der sowjetisch-rumänischen Beziehungen, lediglich das natürliche Ergebnis des politischen Kurses sei, den Talarevich seit dem Jahre 1936 eingeschlagen habe! Ihre demagogischen Ausfällungen schließt die „Pravda“ mit der unumkehrbaren Drohung:

Die politische und geographische Lage Rumäniens sei feinstenfalls berechnung, daß die rumänische Regierung sich erlauben könnte, auf die in Zusammenhang mit dem Fall Budenko erhobenen Fragen einer Antwort auszusweichen.

Alle Parteiveranstaltungen in Rumänien verboten

(Zusammenfassung der RMZ) + Bukarest, 15. Februar.

Der Innenminister hat den Vorlesern strenge Anweisungen zur Wiederherstellung der Ruhe in der Bevölkerung erteilt. Alle Versammlungen und Kundgebungen der Parteien sind zu unterbinden. Druckarbeiten der Parteien dürfen nicht verteilt werden. Die Präsesen erhalten das Recht, die Parteifunktionäre zu verhaften.

Der Minister wiederholt dann die bereits geäußerte Kritik der Regierung, das Regime in Rumänien zu empfinden und seine Bedürfnisse zu haben. Insbesondere Aufmerksamkeit soll der Verbreitung ausländischer Propaganda, vor allem solcher über einen angeblichen Wechsel in der Regierung, zugewendet werden. Gleiches gilt für die Rumänien zu ziehen.

Ministerpräsident Cihac ist am Montag eine Unterredung mit Goga.

Verordnungen der Landstrafen und Eisenbahngesetze...

Die für den Verkehr durch den Ort wichtige Verkehrsstraße... Die für den Verkehr durch den Ort wichtige Verkehrsstraße...

Der Ministerpräsident Braunlage war am Dienstagvormittag von jedem Verkehr abgelehnt...

Auf der Oberbayrischen Eisenbahn Godat-Claud...

(Fortsetzung von Seite 1)

der französischen Regierung oder gar von aus Deutschland heimlich ausgewanderten jüdischen Emigranten, antworten.

Wegen der französischen Regierung an der Zufriedenheit dieser gewerkschaftlichen jüdischen Friedensrichter... Die Zufriedenheit dieser gewerkschaftlichen jüdischen Friedensrichter...

Wir sind dazu bereit und entschlossen, Paris bei der Wahl...

Nicht wir müssen uns in die Angelegenheiten Frankreichs... Nicht wir müssen uns in die Angelegenheiten Frankreichs...

Das lassen wir uns nicht gefallen, weil wir uns das nicht gefallen lassen wollen...

Nach auf diesem Wege sind wir nunmehr entschlossen... Nach auf diesem Wege sind wir nunmehr entschlossen...

Jetzt ist unsere Geduld erschöpft... Jetzt ist unsere Geduld erschöpft...

Nun mögen französische Presseorgane von Sünden des Weltfriedens reden... Nun mögen französische Presseorgane von Sünden des Weltfriedens reden...

Pflichten des Gastgewerbes... Pflichten des Gastgewerbes...

— Rom, 15. Febr. Die für Friedenszeiten außerordentlich umfangreichen... Die für Friedenszeiten außerordentlich umfangreichen...

Die Demokratien oder die autoritären Staaten?

Wer trägt Schuld an dem Weltkräften?

Nom gibt Tokio recht — Die Anfrage der Demokratien „nur eine Heuchelei“!

Drabänderich; auf. röm. Vertreters — Rom, 15. Febr.

Die amerikanische Forderung befristeter von neuem die hellenische Öffentlichkeit, nachdem die japanische Regierung... Die amerikanische Forderung befristeter von neuem die hellenische Öffentlichkeit...

Die Verantwortung für das neue Weltkräften... Die Verantwortung für das neue Weltkräften...

Das japanische „Nippon Jiji“... Das japanische „Nippon Jiji“... Die amerikanische Forderung befristeter von neuem die hellenische Öffentlichkeit...

Man berichte im gleichen Augenblick von den großen finanziellen Mitteln... Man berichte im gleichen Augenblick von den großen finanziellen Mitteln...

Nach die drei Demokratien Japan 26 Schiffe... Nach die drei Demokratien Japan 26 Schiffe... Die amerikanische Forderung befristeter von neuem die hellenische Öffentlichkeit...

und fragt, warum man angeblich dieser Zahlenverhältnisse nach die ungenügende an Japan... und fragt, warum man angeblich dieser Zahlenverhältnisse nach die ungenügende an Japan...

Nach die drei Demokratien Japan 26 Schiffe... Nach die drei Demokratien Japan 26 Schiffe... Die amerikanische Forderung befristeter von neuem die hellenische Öffentlichkeit...

Die amerikanische Forderung befristeter von neuem die hellenische Öffentlichkeit... Die amerikanische Forderung befristeter von neuem die hellenische Öffentlichkeit...

Die amerikanische Forderung befristeter von neuem die hellenische Öffentlichkeit... Die amerikanische Forderung befristeter von neuem die hellenische Öffentlichkeit...

No alle! — Rom, 15. Febr.

Die für Friedenszeiten außerordentlich umfangreichen... Die für Friedenszeiten außerordentlich umfangreichen...

vorher Presse ein reichhaltig geringes Echo... vorher Presse ein reichhaltig geringes Echo...

Hat Frankreichs Armee soviel übrig?

12500 Gasmasken bei den spanischen Bolschewisten erbeutet

(Zusammenfassung der R.M.Z.)

Paris, 15. Febr.

Die „Action Française“ veröffentlichte die Photographien von Gasmasken... Die „Action Française“ veröffentlichte die Photographien von Gasmasken...

10000 Gefangene bei Teruel

(Zusammenfassung der R.M.Z.)

Paris, 15. Febr.

Nach einer Dopelmeldung aus Teruel beträgt die Zahl der von den Nationalen in den nördlichen... Nach einer Dopelmeldung aus Teruel beträgt die Zahl der von den Nationalen in den nördlichen...

Besuch im Gefangenenlager

(Zusammenfassung der R.M.Z.)

Salamanca, 15. Febr.

Der Kronprinzipal der nationalen Hauptarmee... Der Kronprinzipal der nationalen Hauptarmee...

Die Gefangenen, die größtenteils Bauern und Landarbeiter... Die Gefangenen, die größtenteils Bauern und Landarbeiter...

Die Gefangenen, die größtenteils Bauern und Landarbeiter... Die Gefangenen, die größtenteils Bauern und Landarbeiter...

Die Gefangenen, die größtenteils Bauern und Landarbeiter... Die Gefangenen, die größtenteils Bauern und Landarbeiter...

Die Gefangenen, die größtenteils Bauern und Landarbeiter... Die Gefangenen, die größtenteils Bauern und Landarbeiter...

Die Gefangenen, die größtenteils Bauern und Landarbeiter... Die Gefangenen, die größtenteils Bauern und Landarbeiter...

Die Gefangenen, die größtenteils Bauern und Landarbeiter... Die Gefangenen, die größtenteils Bauern und Landarbeiter...

Die Gefangenen, die größtenteils Bauern und Landarbeiter... Die Gefangenen, die größtenteils Bauern und Landarbeiter...

Die Gefangenen, die größtenteils Bauern und Landarbeiter... Die Gefangenen, die größtenteils Bauern und Landarbeiter...

Als früher einigig Halt nimmt die „New Yorker... Als früher einigig Halt nimmt die „New Yorker“...

Das eine moderne Armee ihre Schlagkraft nur... Das eine moderne Armee ihre Schlagkraft nur...

Gerade in einer Armee — und die amerikanische... Gerade in einer Armee — und die amerikanische...

Wie die amerikanische Armee ihre Schlagkraft nur... Wie die amerikanische Armee ihre Schlagkraft nur...

Wie die amerikanische Armee ihre Schlagkraft nur... Wie die amerikanische Armee ihre Schlagkraft nur...

Wie die amerikanische Armee ihre Schlagkraft nur... Wie die amerikanische Armee ihre Schlagkraft nur...

Wie die amerikanische Armee ihre Schlagkraft nur... Wie die amerikanische Armee ihre Schlagkraft nur...

Wie die amerikanische Armee ihre Schlagkraft nur... Wie die amerikanische Armee ihre Schlagkraft nur...

Wie die amerikanische Armee ihre Schlagkraft nur... Wie die amerikanische Armee ihre Schlagkraft nur...

Wie die amerikanische Armee ihre Schlagkraft nur... Wie die amerikanische Armee ihre Schlagkraft nur...

Wie die amerikanische Armee ihre Schlagkraft nur... Wie die amerikanische Armee ihre Schlagkraft nur...

Wie die amerikanische Armee ihre Schlagkraft nur... Wie die amerikanische Armee ihre Schlagkraft nur...

Wie die amerikanische Armee ihre Schlagkraft nur... Wie die amerikanische Armee ihre Schlagkraft nur...

Wie die amerikanische Armee ihre Schlagkraft nur... Wie die amerikanische Armee ihre Schlagkraft nur...

Wie die amerikanische Armee ihre Schlagkraft nur... Wie die amerikanische Armee ihre Schlagkraft nur...

Wie die amerikanische Armee ihre Schlagkraft nur... Wie die amerikanische Armee ihre Schlagkraft nur...

Wie die amerikanische Armee ihre Schlagkraft nur... Wie die amerikanische Armee ihre Schlagkraft nur...

Wie die amerikanische Armee ihre Schlagkraft nur... Wie die amerikanische Armee ihre Schlagkraft nur...

Wie die amerikanische Armee ihre Schlagkraft nur... Wie die amerikanische Armee ihre Schlagkraft nur...

Wie die amerikanische Armee ihre Schlagkraft nur... Wie die amerikanische Armee ihre Schlagkraft nur...

Fremdenführer privat / Von unserem Mitarbeiter in Rom

— Rom, im Febr.

In der Stadt, in der sie leben und arbeiten... In der Stadt, in der sie leben und arbeiten...

Kapazität mit man unabhängigen Menschen... Kapazität mit man unabhängigen Menschen...

Wenn die Unterkultur gelöst ist, laßt sich das... Wenn die Unterkultur gelöst ist, laßt sich das...

Wenn die Unterkultur gelöst ist, laßt sich das... Wenn die Unterkultur gelöst ist, laßt sich das...

Ein Wort gegen den „Vollzeitschmerz“

— Rom, 15. Febr.

Die Amerikaner haben eine Entdeckung... Die Amerikaner haben eine Entdeckung...

Die Amerikaner haben eine Entdeckung... Die Amerikaner haben eine Entdeckung...

Die Amerikaner haben eine Entdeckung... Die Amerikaner haben eine Entdeckung...

Die Amerikaner haben eine Entdeckung... Die Amerikaner haben eine Entdeckung...

„Laf sie ruh'n, die Toten...“

— Rom, 15. Febr.

Die Serie aus Büchern „Venezia“... Die Serie aus Büchern „Venezia“...

Die Serie aus Büchern „Venezia“... Die Serie aus Büchern „Venezia“...

Die Serie aus Büchern „Venezia“... Die Serie aus Büchern „Venezia“...

Die Serie aus Büchern „Venezia“... Die Serie aus Büchern „Venezia“...

Ludwig Scheemann

— Rom, 15. Febr.

Der Ehrenbürger der Stadt Freiburg... Der Ehrenbürger der Stadt Freiburg...

Der Ehrenbürger der Stadt Freiburg... Der Ehrenbürger der Stadt Freiburg...

Der Ehrenbürger der Stadt Freiburg... Der Ehrenbürger der Stadt Freiburg...

Der Ehrenbürger der Stadt Freiburg... Der Ehrenbürger der Stadt Freiburg...



Mannheim, 13. Februar.

Die täglichen Verkehrsunfälle

Bei fünf Verkehrsunfällen wurden gestern zwei Personen verletzt und fünf Kraftfahrzeuge und zwei Fahrräder beschädigt.

Berücksichtigungswahrung. Bei gestern vorgenommenen Verkehrskontrollen wurden wegen verschiedener Verstöße...

Verkehrsunfälle. Bei fünf Verkehrsunfällen wurden gestern zwei Personen verletzt und fünf Kraftfahrzeuge und zwei Fahrräder beschädigt.

Verkehrsunfälle. Bei fünf Verkehrsunfällen wurden gestern zwei Personen verletzt und fünf Kraftfahrzeuge und zwei Fahrräder beschädigt.

Stillerjunges, hast du deinen DSD-Ausweis schon?

Wer an Ostern auf Fahrt will, tut gut, wenn er sich jetzt schon seinen Jugendbergschein ausweises.

Angehörige der Hitlerjugend beantragen bei ihrem Gefolgschaftsführer einen Heiden- oder Führerausweis.

Die Kameradschaft Juba-Riegis, 13. Heft in der 'Neuen Kamera' ihre Hausverammlung.

Die Verkehrsinsel

Schreckschuß auf der Friedrichsbrücke

Mit Bedröckung haben alle Mannheimer vernommen, daß noch im Sommer mit dem Beginn der Umkehrarbeiten an der Friedrichsbrücke gerechnet werden kann.

Der Verkehr wird auf der Friedrichsbrücke durch einen Schreckschuß auf den Unfall auf der Friedrichsbrücke, wie er dort nicht gerade selten vorkommt.

Kun, wie gesagt, viele Kit von Unfall kommt auf der Friedrichsbrücke nicht selten vor.

Probleme! Es ist nun einmal so auf der Friedrichsbrücke und wird auch nach einer Weile so bleiben.

Worms und Kurpfalz

Lichtbildervortrag von Dr. Illert (Worms) im Altertumsverein

Vortrag und Vortragsreihe Dr. Illert über die zentrale Bedeutung von Worms im mittelalterlichen Europa...

Die Illert geht aus vom kulturhistorischen Raum, von der obersteinhelmschen Lebenswelt...

Die Illert geht über die zentralen strategische, politische und wirtschaftliche Bedeutung...

Lichtung des letzten Sonntags, und nicht zuletzt vorher auf dem Reichstag von 1221.

Die Bürger der Stadt erwiehen sich des großen Schicksals würdig. Die holländische Herrschaft...

Tragisch nun der Abbruch und der zerstörerische Verfall...

Neue Lohnsteuerbestimmungen

Ausfaltung der Juden von Steuervergünstigungen - Steuerfreiheit für laufende Geburtsbeiträge - Kinderermäßigung für mitarbeitende Ehefrauen

Der Reichsfinanzminister hat neue Steuerbestimmungen für die Lohnsteuer erlassen...

Die Ausfaltung der Juden von den Steuervergünstigungen wird in den neuen Lohnsteuerbestimmungen...

eines Steuerpflichtigen wird bestimmt, daß solche Verlässungen nicht berücksichtigt werden...

Aus der Fülle der Neuerungen seien ferner folgende von allgemeiner Bedeutung hervorzuheben...

Von Bedeutung ist ferner, daß künftig bei arbeitenden Ehefrauen auch dieser die Kinderermäßigung...

Raum ist ferner, daß jetzt erstmalig auch bei den beschränktverpflichteten, die also im Ausland keinen Wohnsitz...

Die bisherige Vorschrift, daß der Arbeitgeber Rendungen auf der Steuerkarte...

Bei der Berechnung der Werbungskosten und Sonderausgaben...

zu werden, der den vollen Zinsen eines verglichenen Beamten entspricht.

Das Ergebnis der Verkehrskontrollen

Nachschußverbot muß beachtet werden

Als bedeutender sozialpolitischer Fortschritt gilt im Bäderwesen...

Auf Veranlassung des Reichsarbeitsministeriums wurden von den Gewerbeaufsichtämtern...

NIVEA ZAHPASTA - verhindert den Ansatz von Zahnstein. Sie reinigt dabei Mund und Zähne gründlich...

artig im ganzen Reichsgebiet Verkehrskontrollen ausgeführt. 624 Gewerbeaufsichtsbereiche...

Der verantwortungsbewusste Bäderbesitzer wird dagegen selbst bei stärkstem Wettbewerb nicht gegen das Nachschußverbot verstoßen.

Fernbehandlung verboten

Der Heilpraktikerbund Deutschlands gibt bekannt:

Der von der Reichsleitung der Partei und dem Reichsministerium des Innern...

Diese Anordnung ist zweifellos dann anzuwenden, die besonders bei den sogenannten Heilgewerbetreibenden immer noch bestehenden...

Zweite Fremden-Eizung des 'Feneria'

Wieder so glänzend verlauteten die Fremden-Eizung im Kolonnenhaus...

Bei einem Einbruch in das Postamt Siemens haben mehrere Täter etwa 1000 Reichsmark geklaut.

Sinweis

Der am 10. März des Bergl-Cantona. Der Kommandant des Bergl-Cantona...

Aus Baden

Postautolinie Heidelberg - St. Moritz

Heidelberg, 15. Febr. Bei einer Tagung der zuständigen deutschen, Schweizerischen und italienischen Verkehrsbehörden wurde beschlossen, in der bisherigen Betriebsweise...

Die Unglücksfahel an der Autobahn

Karlsruhe, 15. Febr. Wie erinnert, wurde vor einiger Zeit Oberingenieur Otto Katz aus Karlsruhe vom Darmstädter Schwurgericht wegen fahrlässiger Tötung in einer Weinstammkellerei von sechs Monaten verurteilt...

Hauskinder werden im Juchzen

Freiburg, 15. Febr. Vor der Großen Straßammer Areiburg fand jetzt der Versuch gegen den Juden Jakob Heberich wegen Raubhandels statt...

Der interessante Fall

GERICHTSBERICHTE AUS NAH UND FERN

Zigaretten sollen Verbrechen entschuldigen

Was eine zwanzigjährige Mörderin einem amerikanischen Schwurgericht erzählt

NRG New York, 15. Februar. Vor den Geschworenen von New York im Staat New-Jersey erzählt die Mörderin Ethel Sobell ihre Vorgeschichte. Eine Vorgeschichte, weil sie...

Die Redenden dürfen sich Alle diese Ereignisse, deren verdächtiger Hintergrund ist, wird Ethel Sobell nur in einer Art Traumzustand voranschreiten oder empfinden haben...

Ein Jahr Straßenverkehrsunfälle in Baden:

Fast täglich ein Toter!

Ansteigende Anfallkurve im Jahre 1937 - Täglich 21 Verletzte - Insgesamt 11054 Unfälle

Im Monat Dezember 1937 kamen 818 Straßenverkehrsunfälle in Baden zur Meldung. Gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres bedeutet dies wiederum eine Steigerung um 82 Unfälle oder um 11,5 v. H. Es sei hier jedoch bemerkt, daß die Zahl der Unfälle, an denen Kraftfahrzeuge beteiligt waren, um 88 oder um 12,4 v. H. zugenommen haben...

Bei den 806 Unfällen, d. h. bei 48,7 v. H., wurden Personen getötet oder verletzt und zwar kamen hierbei 14 Personen ums Leben im Vorjahre 35, während 47 (1937) mehr oder weniger schwer verletzt wurden...

Die Ursache der Unfälle lag in 560 Fällen beim Kraftfahrzeug oder dessen Fahrer

(im Verlaufe in 599 Fällen), wobei wieder die Hauptursachen die Unachtsamkeit des Verletzteten (113), fahrlässiges Verhalten (70), fahrlässiges Einbiegen (50) usw. waren. In 67 Fällen lag die Ursache des Unfalls beim Kraftfahrer (im Vorjahr in 75 Fällen), in 15

(21) bei einem anderen Fahrzeug, in 66 (48) beim Fußgänger, während in 208 Fällen die Ursachen anderer Art waren...

Mit dem Vorliegen des Dezemberergebnisses ist nun auch ein Überblick über das Jahresergebnis der Straßenverkehrsunfälle möglich. Danach haben sich im Jahre 1937 in Baden insgesamt 11054 Straßenverkehrsunfälle ereignet, d. h. durchschnittlich 30 Unfälle am Tag...

Zwar ist die Gesamtzahl der Verkehrstoten nicht unbedeutend geblieben (von 7782 auf 8045), doch hat die Zahl der bei den Straßenverkehrsunfällen getöteten Personen von 595 auf 825 abgenommen, während allerdings die Zahl der Verletzten von 7384 auf 7718 zugenommen ist.

Einer Abnahme der durch Unfälle Getöteten um 73 oder um 12,2 v. H. steht also eine Zunahme der Verletzten um 334 oder 4,5 v. H. gegenüber. Die Ursache dieser Zahlen wird erst klar, wenn man sich überlegt, daß der Straßenverkehr im Durchschnitt fast täglich einen Toten und fast täglich 21 Verletzte fordert...

Einbruchverlock in Säckinger Müllerei

Am Glück widerstand des Schloß der Kapellenküche dem Einbringerling

Säckingen, 15. Febr. Im Säckinger Friedhof, 114. W. Anker führten anstößige Spuren, auf die man dieser Tage stieß, zu der Feststellung, daß ein Einbruch verübt worden war...

Einbruch verübt worden war. Ein Einbrecher war an der Westseite des Hauses durch ein Gitterfenster, das man herausgeraucht vorfand, in das Haus eingedrungen...

Er hat offenbar versucht, unten in die Kapelle einzudringen, die den durch seinen Ausbruch verhängten Reliquienkammer mit den Gebeinen des Heiligen Friedhofs birgt. Der Einbringerling vermochte jedoch das Schloß der Tür nicht aufzubrechen...

Dieler neue Einbruchverlock schenkt Carl dem großen Einbruch im Jahre 1937, bei dem bekanntlich überaus schwere Schäden des Kirchenbaues verursacht worden waren, dann allerdings nahezu wieder vollständig herbeigeführt werden konnten...

Schulung der Singwarten des BDM-Obergaukreises

Roßbach, 15. Febr. Vom 15. bis 21. Febr. findet hier unter Leitung der Musikreferentin des Obergaukreises eine Schulung der Singwarten des BDM statt. Oberkreisleiterin Kemper und die Führerin des Obergaukreises Hilde Kraft werden bei der Eröffnung anwesend sein...

Neuer Großfender für Südwestdeutschland

Stuttgart, 15. Febr. In einem Gepräch mit einem Schriftstellerschüler des Stuttgarter NS-Kuriers machte der Justizrat des Reichsverbandes Stuttgart, Dr. Bollinger, interessante Ausführungen über denkwürdigen Prozeß...

So fest am Oberrhein

Oberrheinischer Karrenzug in Wehrach - Rittliche Hochparade im Schneetreiben

Wehrach, 14. Februar. Den Kaffast erfährt der 1. Oberrheinische Karrenzug am Samstag durch eine Jungfräuleinparade, in der Oberrheinischer Corps Scharler ein farbiges Refekt über die Veranstaltung in Karlsruhe, bei denen der Verband vertreten war...

Dichter Rindens wird bei glücklicher Umkleeparty nicht, als am Sonntagmorgen die Freiburger Jungfräulein vom Tullinger Berg das drohende Signal zum Beginn des Karrenzuges gab. Der Karrenzug war dann das Bild, das dann die Hochparade auf dem Marktplatz bot...

Oberrheinische Handwerkschaffener soll aktiviert werden

Karlsruhe, 15. Febr. In Karlsruhe fand vor kurzem eine außerordentliche Sitzung der Arbeitsschaffener an der Förderung des Oberrheinischen Gewerbes statt, in der wichtige Fragen des Aufbaus und der Arbeit der Gewerkschaft in diesem Jahr besprochen wurden...

Über die Pläne nach der wirtschaftlichen Seite hin unterrichtete Dr. F. Herrmann, Karlsruhe. Vor allem soll nun den Arbeiten der einzelnen Werkstätten, vor denen sich insbesondere die Wehrach in der Gellatzenstraße und der Gellatzenstraße in Wehrach als neue Gründungen zu empfinden haben, größere Verbreitung gesichert werden...

Die von Frau v. Wittow-Korbes zusammengestellten und ausführenden gezeichneten Pläne haben einen anschaulichen Nachweis aus der Tätigkeit des Gellatzenstraßen- und Wehracher Verhältnisses.

Postauto 100 Meter tief abgestürzt!

Oberrhein, 15. Febr. Am Rösselsberg in Bad hatte morgens ein Postauto das Postauto auf der Straße abgestürzt, während es einen Verkehr erlaubte. Er hatte die Bremse angeschlossen und den Führer eingeklemmt, um zu verhindern, daß der Wagen auf dem abfallenden Gelände in Bewegung kam...

Neuer Großfender für Südwestdeutschland

Stuttgart, 15. Febr. In einem Gepräch mit einem Schriftstellerschüler des Stuttgarter NS-Kuriers machte der Justizrat des Reichsverbandes Stuttgart, Dr. Bollinger, interessante Ausführungen über denkwürdigen Prozeß...

Die große französische Militär-Revolte von 1917 / Ein Erlebnis- und Augenzeugerbericht von P. C. Ettighoffer

Die große französische Militär-Revolte von 1917 / Ein Erlebnis- und Augenzeugerbericht von P. C. Ettighoffer

Die Herde keuchte. Dieser Galopp über das weiche Trichterfeld ist unvergessen. Mit hartem Tapp wählten wir die deutschen Zweigbüsche in Heide und Pflanz. Krachend führten ganze Reiter, werden von nachschreitenden Mäxchlingen überfahren. Hier und da wälzten sich Menschen und Pferde in Kanonen. Viele Tiere, nur leicht verwundet, galoppierten trillend vor Angst immer geduckt über die deutschen Linien hinweg, werden später hinten bei der Kritik abgefangen. Andere tolen kannte ihn und der, schloßen ihre getroffenen Reiter noch, kopflos im Stützpunkt hängend.

Werden, der Eingriff Cromwellscher „Irenspion“, der langsamten treulichen „Eifenzeit“, in das maßlosenmäßige Wehge einer neuzeitlichen Schlacht.

Die fernst Donner, die Trommelschläge zum Sturm, die Dabruben der Kavaleriemassen, die Stampfen der Hufe, die Dabruben einer lebendigen, unauflösbaren Kraft. Was der Weg von Seiten folgen die 36 ungezogen aufgeführten Reiter der deutschen Feldartillerie, schloßen gegen Schwärmen und lagern ihre Schranzelle gegen die Schwärmen.

Wir sind in erster Linie die Reiter des 2. Garde-Regiments, die sich jetzt tobend nach Süden zur Nationalstraße durchschlagen wollen. Das Gros der 10. Division und der 5. Infanteriedivision hat sich in Richtung Nordwest und kommt nicht mehr über die Ostfront hinaus, weil das deutsche Feuer die Kanäle abriegelt. Zwischen den Trümmern, hinter Wassergräben und Schützengruben liegen die Reiter ab, streifen zum Arabieren. In der hinteren Reihenfolge greift die Handgranate und schließt die Ostfront ab, richtet sich darin zur Verteidigung ein.

„Wie werden es schaffen“, sagt Nivelle

In diesem Augenblick erzählt General Nivelle, daß es der tapferen britischen Kavallerie trotz rücksichtslosem Einsatz von Panzern und Pferd nicht gelungen ist, die vom britischen Artilleriegeschwader erhaltene deutsche Linie zu durchbrechen. Eine Weile prüft die Oberbefehlshaber nach, fühlte sich aber sofort und erklärte:

„Aber wir werden es schaffen! Die Vorbereitungen des Marfchalls Deig genügen wohl nicht, unserer Kavallerie liegt die Aufgabe im Blut. Denn unsere Regimenter tragen die glorreiche Tradition der Großen Arme!“

Er denkt in diesem Augenblick nicht an Waterloo, der französische Oberbefehlshaber, an den blutigen Verfallener des Jahres 1815, da die Reiter seiner britischen Reiter auf der Hochfläche von Mont St. Jean gegen die alte Garde ritten und die Besatzung der Höhenstellungen zusammenstürzten.

Mit wachsender Zeit kaulen die deutschen Granaten in das Trümmerteil, hinter der Miete genug im hohen Gedänge von Menschen und Pferden. Die Tiere müssen weg, müssen zurückgeführt werden, sofort! Man bindet sie zusammen, lagert an Haken. Einige Reiter heigen in den Sattel und antworteten mit den Pferden zurück. Die deutsche Artillerie fühlte diese Bewegung und schloß den Absiehenden ihre Granaten nach.

In dieser Minute haben auch die Trümmer der Dragoner-Schwärme die Nationalstraße erreicht. Sie schloßen die Tanks. Endlich die Tanks! Aber die Vorgesetzten liegen still. Einige kennen nicht, andere ahmen nach, schwach. Und da erkennen die Reiter, daß alles vergebens war und daß auch hier der Durchbruch niemals stattfinden kann. Sie können nicht ein, rufen im hohen Lärm. Nebel und Pulverqualm helfen sie ein und verblierten die letzte Bewegung.

Nach einige Sekunden kann Angen ihnen die Schützengrube nach. Dann verflucht das Donnern der Aufse, verwohnt in der Ferne hinter der unüberwindlichen Wand von Gas, Nebel und Hördampf.

Die Reitertruppe ist nord, so reich, wie sie gekommen ist. Ein Spieß aus vergangenen Jahrhunderten.

Frankfurt Deutsche Iestanzwerte

Table with 2 columns: Anleihen d. Kom. Verb., Staatsanleihen. Lists various bond and loan values.

Berlin Deutsche Iestanzwerte

Table with 2 columns: Anleihen, Hypothek-Bankwerte, Industrie-Obligationen, Aktien. Lists various financial values.

Goldhyp. - Pfandbriefe v. Hypothekbank

Table with 2 columns: Goldhyp. - Pfandbriefe, Landes- und Provinzbanken. Lists values for gold mortgages and regional banks.

Landchaften

Table with 2 columns: Landchaften, Städte. Lists values for regional districts and cities.

Industrie-Aktien

Table with 2 columns: Industrie-Aktien, Schiffsahrt. Lists values for industrial stocks and shipping.

Industrie-Obligationen

Table with 2 columns: Industrie-Obligationen, Aktien. Lists values for industrial bonds and stocks.

der Trichterfeld. Nur 500 Menschen und Tiere haben mit leiser Rast, verwundet, gepeinigt vom hohen Knall der Zwigschüsse, in enger Schlangordnung wieder ins britische Hinterland zurückgefunden. Eine 100 Pferde reichende Kette der deutschen Linien und wurden in zögerlichen in rücksichtigen Zielungen von den Feldgrauen abgetrieben. Alles andere liegt zusammengebrochen im Angriffsfeld.

Kurz eine knappe Viertelstunde dauert dieser Spieß aus blauen Säbeln, mit beiden Händen, stützenden Säbeln und traufendem Dabruben. Jetzt hat sich die Materialschicht wieder beleben und voll beläger, rücksichtslos über die Vordfront hinweg. Und die deutschen Schützen, die sich unter dem Dage von Zielangeflogen in der Tiefe schlammiger Trichter larnen, bis zum nächsten Feindvordruck, können es kaum fassen und verfallen, wie alles kam und wie alles seinen unerlöschlichen natürlichen Lauf nahm. Vor dem einfallt geräuschigen Wandlungen deutscher Wochengewalt droht der letzte große Kavallerieangriff im Westen zusammen.

Wenig die Pflicht! Neuer Kampf, neuer Dagegang, neues Gedankenspiel für Feind und Freund betrieht sich vor. Und der Frontsoldat nimmt alles hin mit jener Schicksalstüchtigkeit, die Bewandlung herbeiführt. Niemand spricht darüber, weil das alles in schließlich geschehen ist wie Offen und Trunke und wie die Kämpfer und die erlöschenden Dinge, die man nicht mehr besonders erwähnt.

Ueber Not und Tod spricht der deutsche Soldat im Trichterfeld nicht. Er bleibt humm und lämpft. Aber in seiner Erinnerung lebt diese letzte große Kavallerieattacke fort als ein Beispiel von uner-

höhter Macht, aber auch als eine jener heldenhaften Javelinfaktionen, die vielleicht eine strenge abwägende Geschichtsrechnung verdammen wird.

Deutscher Heeresbericht

Großes Hauptquartier, 13. April 1917. Beklicher Kriegshauptquartier. Oberstgruppe Kronprinz Rupprecht. Auf dem Marfchler der Gruppe wurden bei bestlicher Kritikbeobachtung Angriffe der Engländer auf Wing und bei Jampour abgeblöhen. Schloß der Bahndrohung führte der Gegner kurze Kräfte zum Stöß gegen unsere Linien vor. Nach mehrmals gekämpftem Kampfe ging aus und wurde verloren. Nordlich des Detachement englische Kräfte, an denen auch Kavallerie und Panzerkolonnen teilnahmen, verführte zusammen. Oberstgruppe Deutsche Kronprinz. Von Solms bis Reims hat sich der Feindkampf bis zu äußerster Heftigkeit gelöst. In der westlichen Champagne ist gleichfalls der Feindkampf im Südosten. Erkundungsabteilungen französischer Infanterie wurden abgewiesen. Mittellicher Freiher von Nichtsolen ließ den 40. Gegenangriff. Der Erste Generalquartiermeister: Ludendorff.

„Die Stunde ist gekommen!“

Und die Stunde am Dammenweg? Kivelle ist mit den einzelnen Schicksalgeheimen nicht zufrieden. Überall, wo französische Patrouillen gegen deutsche Wachen vorfinden, haben sie auf geordnete Kavallerie und hohen für Vürge Kräfte. Stellenweise brechen sogar gefürchte Kompanien an ihren Gräben zum erfolgreichen und tief angelegten Gegenangriff.

„Trommel weiter, trommel bellender und härter!“ beliebt Kivelle und fordert neue Munitionsmengen an. Alles wird geschnitten. Die Regierung hat fernerher Bedeutung. Warum denn auch? Es muß sein. Sie hat Kivelle für volles Vertrauen geschenkt, also wird sie in allen Punkten seinen Anweisungen nachkommen.

Trüben aber ordnet die deutsche Kavallerie ihre Kräfte. Je höher der Dage vorwärts und schwerer Artilleriegeschütze, je unüberwindlicher die Gräbenwaben, je höher der Feindvordruck auf die geladete Infanterie niederbricht, desto kräftiger die Antwort aus deutschen Batterien. Sie sind an heißen Hängen und Schluchten einmündigt haben. Kivelle Haupt die weite Vordfront ab, und die Schlänge seiner Artillerie läßt sofort das Aufheben der deutschen Geschütze. Die Augen der Welt sind auf die an der Höhe-Front entbrannte Schlacht gerichtet.

Höchstegeleiteter Artilleriekampf

Der höchste Artilleriekampf längs der Höhe und der westlichen Champagne dauert mit wachsender Stärke an. Stillschieser Vorarbeiten von Erkundungsabteilungen wurde zurückgewiesen; dabei blieben 100 Franzosen in unserer Hand. Ähnliche Meldung vom 13. April 1917 abends: Oberstgruppe Deutsche Kronprinz. Grobtes Hauptquartier, 13. April 1917. Der höchste Artilleriekampf längs der Höhe und der westlichen Champagne dauert mit wachsender Stärke an. Stillschieser Vorarbeiten von Erkundungsabteilungen wurde zurückgewiesen; dabei blieben 100 Franzosen in unserer Hand. Ähnliche Meldung vom 13. April 1917 abends:

Durch das Winterhilfswort

10 Das Deutsche Volk eine Gemeinhalt des gegenseitigen Bekleidens geworden.

Table with 2 columns: Amtlich nicht notierte Werte, Umtausch-Obligationen. Lists various financial values.

SPORT DER NIMM

Süddeutsche Mannschaftskämpfe im Ringen

Zurück der Westwärts in Weimberg und Eßwein... (Text continues with details of wrestling matches and team performances.)

Die Jäger haben in der... (Text continues with details of wrestling matches and team performances.)

NE-Winterkampfspiele 1938

Zeitungen haben in der... (Text continues with details of winter sports events.)

Wieder heißt dabei die... (Text continues with details of winter sports events.)



Günther Meerhaus wieder deutscher Schimeifer... (Caption text describing the skisetter.)

Winterturnier des Mannheimer Schachklubs

1. Klasse. Im Kampf um die... (Text continues with details of the chess tournament.)

folgender Weise gelang es... (Text continues with details of the chess tournament.)

Springer- und Wasserballtag in Hannover

Am dem Springer- und... (Text continues with details of the sports day.)

Die Teilnehmer der... (Text continues with details of the sports day.)

Die Mannschaftenskämpfe der Fechter haben begonnen

1. Klasse, Gruppe 1. Hier... (Text continues with details of fencing matches.)

Max Schmeling - Steve Dudas

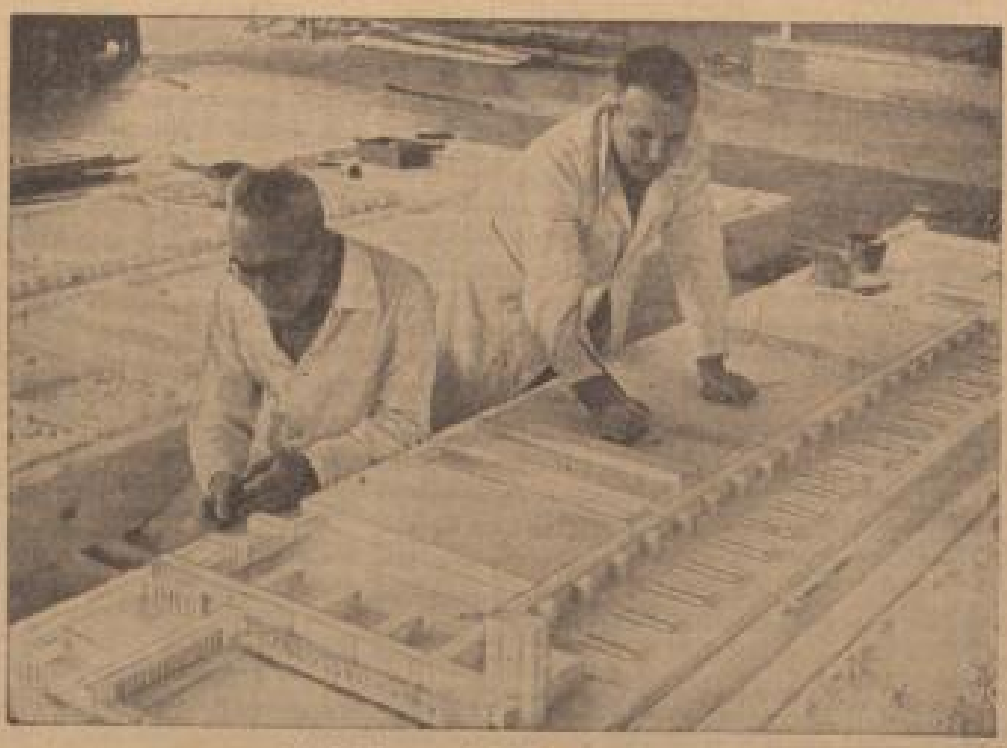
Die Durchfälle der... (Text continues with details of the boxing match.)

Schiffwettkämpfe im Arbeitsgau 27, Baden

Wach in diesem Jahr... (Text continues with details of boat races.)

Zwölf Boote gegen Herber-Boier

Die Teilnehmer der... (Text continues with details of the boat race.)



Die Kraftwagenfabrik im Wöckel... (Caption text describing the factory.)

Die Mannschaftenskämpfe der Fechter haben begonnen

1. Klasse, Gruppe 1. Hier... (Text continues with details of fencing matches.)

4 für Dich 3 für Alle
W.H.W. BRIEFMARKEN

Schmeißer... (Text continues with details of the stamp advertisement.)

Ein Weg zur Lebensfreude des Volkes: Der deutsche Karneval soll bunt und vielfältig bleiben!

Abschluß der Hauptversammlung des Bundes Deutscher Karneval in Mainz

Wah eine Sitzung des Präsidiums erklärte am Sonntagvormittag Präsident Reinhard...

Wormen Worten für eine heitere Lebensauffassung ein.

Solange der Karneval mit Wig und Würde als Geltung vertriebe, sei er weder selbst schädlich noch gar heilbar.

Abschließend brachte er den Wunsch zum Ausdruck, daß die Begriffe Karneval, Fasching, Fasnet...

In großangelegten Aufzeichnungen behandelte Ministerialrat Dr. Gatterer die Erfindungs- und Erhaltung...

In seinem Schlußwort dankte Bundespräsident Reinhard...

wachem sei, weniger Verständnis finde, habe auch im Zeitlaufe der Welt keine Berechtigung...

Der Redner hat die Städte Köln, Aachen, Düsseldorf, Mainz und München...

Das Problem der Existenz des Bundes Deutscher Karneval sei das Problem der Existenz...

In seinem Schlußwort dankte Bundespräsident Reinhard...

Der Karneval werde einjährige Bestleistungen haben...

Der deutsche Karneval solle bunt und vielfältig bleiben wie die deutsche Sprache...

Brief aus Eberbach

L. Eberbach, 15. Febr.

In der Hauptversammlung des Grund- und Grundbesitzvereins...

Sür die Konfirmation! Reversible, ca. 95 cm breit Meter 2.90, 1.90 Taffet schöne Qualitäten, ca. 94 cm breit Meter 2.65, 2.35

Hermann Fruchs MANNHEIM - AN DEN PLANKEN - MARIENBURG Mannheims Fachgeschäft für Kleiderstoffe, Weißwaren, fertige Wäsche, Strickwaren, etc.

Sür die Konfirmation! Körper-Samt, florste Qualität, Meter 3.90 Lindener Körpersamt 90 cm breit 70 cm breit 7.50 5.75

Offene Stellen Kohलगroßhandlung Vertreter per sofort od. ab 1. April 1938

Verkäufe Billig abzugeben: Bade-Einrichtung, Schularbeitsgeschäfte, Qualitätsküchen

2. Zim., Küche, Gut möbl. Zim., Möbl. frdl. Zi., Wohnschlafz., 3mal 2-Zimmerhaus, 3mal 3-Zimmerhaus

Immobilien, Aml. Bekanntmachungen, Grundbesitzervereine, Neuzugänge

Suchen, Mädchen, Aug. Knapp, Tagermädchen

Ayer's PECTORAL bewährt und erprobt GEGEN ERKÄLTUNGEN, WIE SCHNUPPEN, NIJTEN, HEISERKEIT

Schloßhotel M 5, 9 neben Weide-Bräu habe ich den Ausschank

Vertr. in 1. u. 2. Kl., meist, evtl. heiter gute Köchin

Verkauf: Billig abzugeben: Kleinfachhandel, Möbel, Zimmermann

Immobilien: Eckgeschäftshaus, 3-Zimmer-Wohnung

Verkauf: Billig abzugeben: Kleinfachhandel, Möbel, Zimmermann

Suchen, Mädchen, Aug. Knapp, Tagermädchen

Ayer's PECTORAL bewährt und erprobt GEGEN ERKÄLTUNGEN, WIE SCHNUPPEN, NIJTEN, HEISERKEIT

Schloßhotel M 5, 9 neben Weide-Bräu habe ich den Ausschank

Vertr. in 1. u. 2. Kl., meist, evtl. heiter gute Köchin

Verkauf: Billig abzugeben: Kleinfachhandel, Möbel, Zimmermann

Immobilien: Eckgeschäftshaus, 3-Zimmer-Wohnung

Verkauf: Billig abzugeben: Kleinfachhandel, Möbel, Zimmermann

Suchen, Mädchen, Aug. Knapp, Tagermädchen

Ayer's PECTORAL bewährt und erprobt GEGEN ERKÄLTUNGEN, WIE SCHNUPPEN, NIJTEN, HEISERKEIT

Schloßhotel M 5, 9 neben Weide-Bräu habe ich den Ausschank

Vertr. in 1. u. 2. Kl., meist, evtl. heiter gute Köchin

Verkauf: Billig abzugeben: Kleinfachhandel, Möbel, Zimmermann

Immobilien: Eckgeschäftshaus, 3-Zimmer-Wohnung

Verkauf: Billig abzugeben: Kleinfachhandel, Möbel, Zimmermann

Suchen, Mädchen, Aug. Knapp, Tagermädchen

Ayer's PECTORAL bewährt und erprobt GEGEN ERKÄLTUNGEN, WIE SCHNUPPEN, NIJTEN, HEISERKEIT

Schloßhotel M 5, 9 neben Weide-Bräu habe ich den Ausschank

Vertr. in 1. u. 2. Kl., meist, evtl. heiter gute Köchin

Verkauf: Billig abzugeben: Kleinfachhandel, Möbel, Zimmermann

Immobilien: Eckgeschäftshaus, 3-Zimmer-Wohnung

Verkauf: Billig abzugeben: Kleinfachhandel, Möbel, Zimmermann

Suchen, Mädchen, Aug. Knapp, Tagermädchen

Ayer's PECTORAL bewährt und erprobt GEGEN ERKÄLTUNGEN, WIE SCHNUPPEN, NIJTEN, HEISERKEIT

Schloßhotel M 5, 9 neben Weide-Bräu habe ich den Ausschank

Vertr. in 1. u. 2. Kl., meist, evtl. heiter gute Köchin

Verkauf: Billig abzugeben: Kleinfachhandel, Möbel, Zimmermann

Immobilien: Eckgeschäftshaus, 3-Zimmer-Wohnung

Verkauf: Billig abzugeben: Kleinfachhandel, Möbel, Zimmermann

Suchen, Mädchen, Aug. Knapp, Tagermädchen

Ayer's PECTORAL bewährt und erprobt GEGEN ERKÄLTUNGEN, WIE SCHNUPPEN, NIJTEN, HEISERKEIT

Schloßhotel M 5, 9 neben Weide-Bräu habe ich den Ausschank

Vertr. in 1. u. 2. Kl., meist, evtl. heiter gute Köchin

Verkauf: Billig abzugeben: Kleinfachhandel, Möbel, Zimmermann

Immobilien: Eckgeschäftshaus, 3-Zimmer-Wohnung

Verkauf: Billig abzugeben: Kleinfachhandel, Möbel, Zimmermann

Suchen, Mädchen, Aug. Knapp, Tagermädchen

Ayer's PECTORAL bewährt und erprobt GEGEN ERKÄLTUNGEN, WIE SCHNUPPEN, NIJTEN, HEISERKEIT

Schloßhotel M 5, 9 neben Weide-Bräu habe ich den Ausschank

MARCHIVUM